





2022

Pressemitteilung

"Vorbildliche bibliothekarische Pionierarbeit"

Die Universitätsbibliotheken der Technischen Universität Berlin und der Universität der Künste Berlin erhalten heute die Auszeichnung "Bibliothek des Jahres 2022"

Berlin / Bonn, 24.10.2022. Die Universitätsbibliotheken der Technischen Universität (TU) Berlin und der Universität der Künste (UdK) Berlin erhalten heute in Berlin die Auszeichnung "Bibliothek des Jahres 2022". Der mit 20.000 Euro dotierte nationale Bibliothekspreis wird heute um 16:00 Uhr vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) und der Deutsche Telekom Stiftung in der Universitätsbibliothek der TU Berlin und der UdK Berlin verliehen. Die Laudationes halten Prof. Dr. Geraldine Rauch, Präsidentin der TU Berlin, sowie Prof. Dr. Norbert Palz, Präsident der UdK Berlin.

Die Universitätsbibliotheken, die sich ein Gebäude teilen, erhalten die Auszeichnung für ihr vorbildliches Engagement in den Bereichen digitale Services und Openness sowie für ihre strukturellen Veränderungen bei der Personal- und Organisationsentwicklung. Zu ihren digitalen Angeboten gehören die "Teaching Library" mit verschiedenen Lern-Apps, digitale Infotage und Hausrundgänge, regelmäßige "Coffee Lectures" sowie E-Tutorials, die Studierenden und weiteren Zielgruppen die Nutzung der Bibliotheksdienstleistungen von zu Hause aus erleichtern sollen.

Zur heutigen Preisübergabe sagt Dr. Thomas de Maizière: "Wir gratulieren den Universitätsbibliotheken der Technischen Universität Berlin und der Universität der Künste Berlin sehr herzlich zur Auszeichnung 'Bibliothek des Jahres 2022'. Die Förderung der digitalen Medien- und Informationskompetenz sowie ihre Publikationsdienstleistungen setzen die beiden Bibliotheken in vorbildlicher Weise um und unterstützen damit den wissenschaftlichen Nachwuchs. Nicht nur durch ihre vielfältigen digitalen Angebote und Services, sondern auch durch ihre hohe Aufenthaltsqualität sind die beiden Universitätsbibliotheken beispielgebend für wissenschaftliche Bibliotheken."

Und Volker Heller, Bundesvorsitzender des Deutschen Bibliotheksverbandes ergänzt: "Open Science, Forschungsdatenmanagement, Medien- und Informationskompetenz: Die Bandbreite modern arbeitender wissenschaftlicher Bibliotheken ist heute sehr groß. In diesem Spannungsfeld leisten die

Universitätsbibliotheken der Technischen Universität Berlin und der Universität der Künste Berlin in den von ihnen vertretenen Wissenschaften und Künsten Pionierarbeit. Um die anspruchsvollen inhaltlichen Herausforderungen zu meistern, haben die beiden Bibliotheken einen vorbildlichen Personal- und Organisationsentwicklungsprozess umgesetzt, vorhandene Ressourcen umverteilt und ihre Arbeitsstrukturen grundlegend angepasst. Gemeinsam zeigen sie, was möglich ist, wenn Infrastrukturen, Ideen und Ressourcen geteilt werden."

Jürgen Christof, leitender Direktor der Universitätsbibliothek der TU Berlin: "Der Preis verdeutlicht uns als Bibliothek der TU Berlin, dass wir mit unserer auf den ersten Blick ungewöhnlichen, aber beispielhaften Kollaboration mit der Bibliothek der UdK Berlin auf dem richtigen Weg sind. Ebenso fühlen wir uns darin bestärkt, das zunehmend digitale Serviceportfolio nachfrageorientiert zu erweitern und zu verbessern. Die Auszeichnung würdigt aber aus meiner Sicht vor allem die herausragende Arbeit und den Zusammenhalt aller Bibliotheksmitarbeiter*innen. Darüber freue ich mich persönlich am meisten."

Andrea Zeyns, Direktorin der Bibliothek der Universität der Künste Berlin: "Es ist naheliegend, dass zwei Bibliotheken unter einem Dach, die seit vielen Jahren in verschiedenen Themenfeldern tagtäglich unterwegs sind, sich gemeinsam um diesen Preis bewerben. Ich freue mich sehr über den gemeinsamen Preis, den wir der guten, konsequenten und konstruktiven Arbeit der Kolleg*innen beider Institutionen zu verdanken haben. Sie führen unsere Bibliotheken erfolgreich durch den Alltag und durch die Transformationsprozesse, mit dem stetigen Streben nach Optimierung, Gestaltung und Ausschau haltend nach veränderten Rahmenbedingungen für eine zukunftsorientierte Lernraumentwicklung."

- ➤ Die Verleihung der Auszeichnung "Bibliothek des Jahres 2022" findet heute, am 24. Oktober 2022, um 16:00 Uhr in der Universitätsbibliothek der TU Berlin und der UdK Berlin statt.
- Druckfähige Fotos der Universitätsbibliotheken können hier heruntergeladen werden.

Zum Hintergrund

Die Auszeichnung "Bibliothek des Jahres" ist der einzige nationale Bibliothekspreis in Deutschland und wird gemeinsam vom Deutschen Bibliotheksverband und der Deutsche Telekom Stiftung vergeben. Mit der Auszeichnung soll ein Beitrag zum Image der Bibliotheken in der digitalen Welt geleistet werden. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Die Auszeichnung würdigt Bibliotheken aller Sparten und Größen. Seit 2020 wird zusätzlich eine Bibliothek in einer Kommune oder Region mit bis zu 50.000 Einwohner*innen ausgezeichnet. Dieser Preis ist mit 7.000 Euro dotiert. 2022 haben sich insgesamt 30 Bibliotheken für die beiden Preise beworben. Über die Preisträger entschied eine Jury, der Vertreter*innen des Deutschen Bibliotheksverbandes, der Deutsche Telekom Stiftung, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Kultusministerkonferenz, des

Deutschen Städtetages sowie von Bibliothek & Information Deutschland (BID) angehören. Nähere Informationen zu den Auszeichnungen finden Sie hier.

Pressekontakte

Deutscher Bibliotheksverband e.V (dbv)

Kristin Bäßler Leitung Kommunikation / Pressesprecherin <u>baessler@bibliotheksverband.de</u> Tel. +49 (0)30 644 98 99 25

Deutsche Telekom Stiftung

Matthias Adam Kommunikation matthias.adam@telekom-stiftung.de Tel. +49 (0)228 181 920 15

Universitätsbibliothek der Technischen Universität Berlin

Elena Stöhr Leitung Öffentlichkeitsarbeit <u>e.stoehr@tu-berlin.de</u> Tel. +49 (0)30 31476115

Universitätsbibliothek der Universität der Künste Berlin

Yves Hauffe Leitung Öffentlichkeitsarbeit <u>yves.hauffe@intra.udk-berlin.de</u> Tel. + 49 (0)30 314 76469

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit über 9.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und elf Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen. www.bibliotheksverband.de

Deutsche Telekom Stiftung

Die Deutsche Telekom Stiftung wurde 2003 gegründet, um den Bildungs-, Forschungsund Technologiestandort Deutschland zu stärken. Mit einem Kapital von 150 Millionen Euro gehört sie zu den großen Unternehmensstiftungen in Deutschland. Die Stiftung unterstützt gezielt Projekte, die sich an Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren richten und sich mit Themen aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichtechnischen Umfeld beschäftigen. www.telekom-stiftung.de